

## **‚Gedankengang‘ am Odeonsplatz**

Der Beginn des ersten Weltkrieges liegt 100, der des zweiten 75 Jahre zurück. Aus dem zweiten Weltkrieg zogen weise Staatsmänner die Schlussfolgerung, dass Kriege nur durch gegenseitiges Verständnis, Verhandlungen und eine gemeinsame Zielsetzung verhindert werden könnten – sie forderten, wie es in der Präambel des Grundgesetzes heißt, ein ‚vereintes Europa‘. Die Konkretisierung dieser Idee ist die Europäische Union; sie sichert Frieden zwischen den europäischen Staaten. Dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, zeigen die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Nachbarschaft der EU. Dies aufzuzeigen ist das Anliegen der Aktion ‚Gedankengang‘ der Europa-Union Deutschland, die am 26. Dezember (trotz einer Außentemperatur von nur 3°) von Mitgliedern der Europa-Union München auf dem Odeonsplatz umgesetzt wurde. Sieben Bodenplatten rufen die Bezüge ins Gedächtnis des Betrachters und unterstreichen die Friedensbotschaft des europäischen Projektes. Erfreulich war, dass auch viele jüngere Menschen sich die Bodenplatten in Ruhe und nachdenklich ansahen.